

# UNZENSIERT

**JOH-Aktuell - Themen zur Zeitgeschichte**

**Journalisten & Reporter der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland klären auf !**

**Die Demokratie/Meinungsfreiheit in der BRD findet ihre/seine Grenzen am Anfang aller Wahrheiten !**

VIV – Virtueller Internet Verlag - VI-IPD – Virtuelle Internet - Interim Partei Deutschland  
Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland, Lübbecker Str. 35-39, 32584 Löhne

Löhne den 26.06.2013

JOH/06/2013/DHW-3

Guten Tag lieber JOH-Leserkreis,

dass Boot **Deutschland** ist voll und nun ist der **soziale Frieden** hier in unserem Land auch gefährdet.!



Seit **Kriegsende** wird die **unkontrollierte** Zuwanderung in den Staat Deutschland/Deutsches Reich durch die **Parteien/Politiker** der **NGO-BRiD GmbH** im Auftrag der **Alliierten** gefördert und gerade auch nach **1990** immer schneller vorangetrieben. Durch gewollte Massenzuwanderung wird das Deutsche Volk unaufhaltsam ausgetauscht und durch eine multikulturelle „Bevölkerung“ ersetzt.

Im Zuge der Euro-Krise strebt Europas politische Klasse eine nie zuvor dagewesene Zentralisierung an, bricht mutwillig bestehende/geltende Verträge und betreibt die Auflösung der Nationalstaaten zugunsten der Schimäre der „Vereinigten Staaten von Europa“.

Die in den achtziger Jahren entstandene politische Debatte um die deutsche Identität wurde nach der „Wiedervereinigung“ trotz dem Versprechen der politischen BRiD-Riege nicht fortgeführt. Jetzt aber, lässt sie sich nicht mehr umgehen: Massenzuwanderung und europäischer Superstaat stellen die Existenz unseres Gemeinwesens hier in Deutschland grundlegend in Frage. Längst geht es bei der sogenannten „Euro-Rettung“ nicht mehr nur um die Enteignung der deutschen Rentner und Sparer zum Wohle der Europa-Ideologie, denn souveräne Nationen/Staaten kann man nicht durch Brüsseler Zwangsverwaltungsdiktatur zusammenketten. Das würde direkt in die **EUdSSR** führen.

Aus diesem Grund unterstützt die WAG/JOH/VG Germaniten als Interim-Staat Germanitien den Weg der Europäischen Aktion ([www.europaeische-aktion.org](http://www.europaeische-aktion.org)) für ein „Europa der Vaterländer“ um die nationale Identität zu verteidigen. Darüber hinaus setzen wir uns für eine Intergrationspolitik ein, die Assimilation zum Ziel hat. Nur so kann der vorsätzlichen Zerstörung von Staat und Rechtssystem durch Islamisierung und Scharia begegnet werden.

Es geht dabei um nicht mehr und nicht weniger als die Frage, ob Deutschland auch in Zukunft noch das Land der Deutschen bleibt und ob wir als Teil des christlichen Abendlandes erhalten bleiben. Die Indentitätsdebatte ist somit eine europäische Debatte und die Grundlage für eine Zusammenarbeit patriotischer Kräfte auf europäischer Ebene.

Zu dieser Erkenntnis gehört aber auch die nationale Einsicht, dass die unkontrollierte Zuwanderung in unser Land sofort ein Ende finden muß. Allein seit dem Jahr 2007 ist die Zahl von Zuwanderern aus Rumänien und Bulgarien nach Deutschland von ca. 150 000 (2007) auf ca. 470 000 (2011) sprunghaft angestiegen und nimmt Jahr für Jahr weiter zu. Ein Großteil dieser Armutsflüchtlinge aus den Ländern des Balkans, wie Serbien, Mazedonien, Rumänien und Bulgarien, sind Zigeuner, die keiner geregelten Arbeit nachgehen, sondern dauerhaft auf Sozialhilfe in Deutschland angewiesen sein werden.

Von diesem Zustrom besonders betroffen sind Großstädte wie Dortmund, Duisburg, Berlin, München, Hannover oder auch Offenbach. Diese Liste ließe sich aber auch noch beliebig verlängern. In Dortmund hat sich die Zahl der Rumänen und Bulgaren **offiziell** mehr als verfünffacht. Allein die Stadt Duisburg rechnet mit einem jährlichen Mehraufwand von ca. 28 Millionen Euro für die Versorgung der Einwanderer in das deutsche Sozialsystem. Dort hält die Polizei die Situation bereits schon jetzt „**für nicht mehr beherrschbar**“.

In Düsseldorf sieht die Lage aber auch nicht anders aus. Zur Schilderung der tatsächlichen Lage in Düsseldorf wird hier ein „Brandbrief“ der Polizei von Düsseldorf aus der „Stimme des Reiches Nr. 3/2013“ ([www.stimme-des-reiches.de](http://www.stimme-des-reiches.de)) übernommen/veröffentlicht, indem ein Dienstgruppenleiter der Polizei über den Alltag der Polizei in der Altstadt Düsseldorfs berichtet.

#### **Zitat:**

„Nach unseren vergangenen Nachtdiensten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag möchte ich Ihnen im Rahmen meiner Beratungspflicht die Vorkommnisse, die uns in der Altstadt widerfahren sind, und die Erkenntnisse, die wir sammeln konnten, darstellen.“

Beide Tage waren grundsätzlich geprägt von Alkoholübersättigung und einem Höchstmaß an Gewaltbereitschaft. Kaum ein Besucher der Altstadt stellte sich noch normal dar. Je später die Nacht, desto größer der Wahnsinn.

Ich schreibe dies hier unter anderem, weil ich zunächst subjektiv der Meinung war, daß sich die Situation, die sich ohnehin in den letzten Jahren permanent verschlimmert hat, seit dem Sommer ganz extrem verschlechtert und nach meiner Prognose auch weiter verschlechtern wird. Die Gewaltspirale dreht sich immer schneller und in den letzten Monaten kommen objektive Momente hinzu, die das erträgliche Maß überschreiten.

Die Grundlage für beide Nächte stellte eine hohe Einsatzzahl dar. Freitagnacht 90 Einsätze und Samstagnacht 87 Einsätze. Da es im Altstadtalltag auch den einen oder anderen Einsatz gibt, der im Vorbeigehen oder im Rahmen anderer Einsätze geregelt wird, darf ich von knapp 100 Einsätzen je Nacht ausgehen.“

„Jeder Einsatz war geprägt von höchster Aggression und Gewaltbereitschaft. Die Luft in der Altstadt hatte das sprichwörtliche Knistern. Wenn die Polizeibeamten einschreiten mußten, ging dies fast nie ohne Zwangsmaßnahmen. Beteiligte und Unbeteiligte attackierten die Beamten verbal und auch durch Angriffe. Einmischen, Beleidigen (**Rassist** und **Nazi** waren die Renner der Nacht), Flaschenwürfe aus der zweiten Reihe, körperliche Attacken durch Schläge und Tritte. Beleidigungen erfolgten auch regelmäßig ohne konkreten Einsatzanlaß im Vorbeigehen, wenn für die Beleidiger zu erkennen war, daß die Beamten auf dem Weg zu einem Einsatz waren. Es wurde mehrfach Unterstützung gerufen, weil Beamte in arge Bedrängnis gerieten.“

„Ich bin an diesem Wochenende von Menschen aller Altersklassen bespuckt, beleidigt, mit Flaschen beworfen und sonst wie angegriffen worden. Komischerweise augenscheinlich **durchweg** von **Migranten**. Ich mußte einen ehemaligen Fußballspieler und Türsteher mit geschätzt 205 cm Körpergröße und einem geschätzten Gewicht von 160 kg, der meine Meinung nicht teilte und meinen Anweisungen nicht akzeptierte, in Gewahrsam nehmen und habe mich dabei total naß- und durchgeschwitzt.

Ich weiß, daß es krank macht, sich auf der Straße bespucken, beleidigen und sonst wie angreifen zu lassen. Ihre Mitarbeiter haben an diesem Wochenende zum wiederholten Male ihre Jacken reinigen müssen und haben Splitter von berstenden Bierflaschen über sich spritzen lassen müssen. Meine Mitarbeiter werden so krank.“

„Zusammengefaßt darf ich aber feststellen, daß unser Ansehen in der Öffentlichkeit zusehends sinkt und erhebliche Auswirkungen bei der Durchführung unserer Maßnahmen hat. Ich persönlich habe an diesem Wochenende einige hundert Straftaten feststellen müssen, die ich nicht verfolgen konnte. Ich/Wir konnten lediglich in erster Linie im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig werden. Menschen trennen, damit kein schlimmerer Körperschaden entsteht, und das wars. Der Einsatz eines BeSI-Trupps sollte überlegt werden.

Ich denke, bevor wir an einem der nächsten Wochenenden tatsächlich einen Einsatz aus der Hand geben werden und die Chaoten damit glauben, die Altstadt übernommen zu haben, müssen weitere Maßnahmen erfolgen. Sollten die Chaoten das einmal geschafft haben, werden es immer mehr werden, die es immer öfters probieren werden.“

Mit dem Beispiel dieser erschütternden Schilderung von Tatsachen aus polizeilicher Sicht heraus, dürfte der sprunghafte Anstieg der Ausländerkriminalität in Deutschland auch den Leser dieser Zeilen hier nun zum Umdenken/Nachdenken veranlassen. Zu beachten dabei sind nicht nur der sprunghafte Anstieg der Kriminalität, sondern **ebenso** sind dann die illegalen Matratzenlager, Lärmbelästigungen, extreme Vermüllung und Verwahrlosung des Wohnumfeldes, Schwarzarbeit oder Arbeit zu Dumpinglöhnen Folgen des unerwünschten Zuzuges von **Migranten** aus der gesamten Welt.

Der ungebremste Zustrom **sprachunkundiger** und **unqualifizierter** Einwanderer in unser deutsches Sozialsystem überfordert unsere Kommunen. Pro Roma-**Flüchtling** rechnen die Behörden mit Kosten von ca. **150 0000** Euro/Jahr (Quelle: WAZ).

Der Präsident des ifo-Institutes, Hans-Werner Sinn, fordert: „**Keine Sozialhilfe für arbeitslose EU-Zuwanderer**“ (Heimatlandprinzip). **Gleiches gilt auch für das Kindergeld.**

Wir von der WAG/JOH/VG Germaniten als Interim-Staat Germanitien warnen vor dem sozialen Sprengstoff, der sich durch eine massenhafte und unkontrollierte Einwanderung von kulturfernen Volksgruppen und Ethnien aus Südosteuropa in die sozialen Brennpunkte unserer Städte und Gemeinden ansammelt.

Das volksverhetzende Schönreden der Weltverbesserer, Sozialromantiker und Beschwichtigungsapostel, die die offenkundigen Probleme abwiegeln und wider der Wahrheit darauf verweisen, Deutschland sei auf Zuwanderung angewiesen, ist schlichtweg falsch. Warum bitte sollen wir hier in Deutschland auch weiterhin „**dumme** Migranten“ mit durchfüttern? Bekannt ist doch schon seit **Jahrzehnten**, dass der Zustrom aus Südosteuropa unserem Land überwiegend **keine** qualifizierten Arbeitskräfte gebracht hat, sondern das dadurch nur zusätzliche Integrationsprobleme entstanden sind. Weder die deutsche Gesellschaft noch die Wirtschaft in unserem Land hat davon einen spürbaren Vorteil.

Mit Inkrafttreten der Arbeitnehmerfreizügigkeitsregelung am **1. Januar 2014** droht der endgültige Dambruch. Alle Schleusentore werden dann weit geöffnet und dann werden viele Millionen weitere südosteuropäische Wirtschaftsflüchtlinge, die heute schon auf ihren gepackten Koffern sitzen, zu uns nach Deutschland strömen. Die Lage gerät dann vollends außer Kontrolle und der Sozialstaat wird kollabieren.

Wir von der WAG/JOH/VG Germaniten als Interim-Staat Germanitien warnen vor einem weiteren massenhaften und unkontrollierten Zuzug südosteuropäischer Armutsflüchtlinge. Angesichts der immer lauter werdenden Rufe nach mehr Geld für die finanziell ausgebluteten Kommunen zur Finanzierung zusätzlicher Integrationsmaßnahmen stellen wir von der WAG/JOH/VG Germaniten fest: **Es geht nicht darum, immer neue Integrationsmaßnahmen zu beschließen oder darum, ob Bund, Länder oder Kommunen die Folgekosten tragen sollen, sondern es ist notwendig, die unerwünschte Einwanderung in das deutsche Sozialsystem zu stoppen.!**



Der Staat Deutschland/Deutsches Reich als Rettungsschirm für alle Länder in Europa? Diese Fragen müssen sich deutsche Bürger in Zukunft stellen, wenn Sie als Leser dieser Zeilen im September 2013 auch weiterhin an den **illegalen** NGO-BRiD Wahlen teilnehmen werden. In Vergessenheit geraten scheint bei den deutschen Bürgern auch schon die Tatsache, dass wir Deutschen mit der Einführung des Euros um **50 %** unserer Ersparnisse gebracht worden sind. Somit waren es allein die Deutschen die damals den **Euro** mit der Deutschen Mark (DM) finanziert hatten. Bekanntlich handelte es sich bei der **DM** um die stabilste Währung in der gesamten Eurozone. Mit dem Wegfall der **DM** verlor jeder deutsche Bürger **50 %** seiner Ersparnisse und 50% der realen **Kaufkraft**.

Auch heute ist es der deutsche Steuerzahler der mit seinen Ersparnissen und seinem **gesamten Vermögen** für die Euro-Krise in Europa **einstehen** darf/muss/**wird**. Dabei ist längst bekannt, dass das Vermögen **deutscher Familien** dank NGO-BRiD Parteien/Politiker ständig schrumpft. Das Vermögen einer deutschen Familie beträgt derzeit durchschnittlich **51.400** Euro. Im Vergleich dazu beträgt das durchschnittliche Vermögen einer französischen Familie **113.500** Euro, einer italienischen **163.900** Euro und einer spanischen **178.300** Euro. Die Zahl der Eigenheime ist in Deutschland am geringsten.

### **Aufstehen für Deutschland – Demokratie verteidigen – Nationalstaat bewahren!**

Die Dauerwähler der Altparteien (CDU/CSU, FDP, Grüne und SPD) stehen der **Demokratie** im Weg. Darüber hinaus **verhindern** Sie als Dauerwähler der o. g. Altparteien einen **Friedensvertrag** und eine echte **Wiedervereinigung** für Deutschland.

Diejenigen unter uns Deutschen, die noch echte Deutsche sein wollen, tragen heute in der NGO-BRiD die merkwürdigsten Namen. „Rechte“, „Rechtsradikale“, „Nazis“, „Neonazis“, „ewig Gestrige“, „Holocaustleugner“, „Spinner“, „Geisteskranker“, „Kriegsverbrecher“, „Deuschtümler“, „Faschist“, usw.!

Tatsächlich sind es aber gerade diese „geistigen Brandstifter“ selbst, die nicht mal merken, daß sie sich selbst zu nützlichen Idioten jener Hintergrundmächte gemacht haben, die im weltweiten politischen Zionismus alias Globalisierung gegen die Nationalstaaten in Europa aufbegehren .

„Nationalmasochismus“ ist die gebräuchliche Bezeichnung für jene Geisteskrankheit, die als Folge einer Fehlerziehung von der Wiege bis zum Grabe als „eingepflanztes Irresein“ nach dem berühmten Psychiater Prof. Dr. Emil Kräpelin, bezeichnet wird.

Tatsächlich sind die o. g. Bezeichnungen von „Rechten“ bis „Faschisten“ (wobei „Faschisten“ keine „nationalen Sozialisten“ sind) **Ehrenbezeichnungen** und sollten von jedem echten Deutschen auch so aufgenommen werden. Sich **voller Stolz** zu seinem Volk zu bekennen, dieses gegen alle Angriffe und Lügen zu verteidigen, **überglücklich und stolz** auf sein Deutschtum zu sein, ist **unbestreitbar** und natürlich **ehrenhaft**, im Grunde aber auch natürlich/selbstverständlich. Ohne unser **heiliges Volk**, von dem jeder einzelne Deutsche ein Teil ist, wären wir alle nur verlorene Seelen.

Der **heiligen deutschen Volksgemeinschaft** verdanken wir somit alles. Das ist genau der Grund, warum jeder Feind der Völker vernichtet um die Welt beherrschen zu können, gerade die **deutsche Volksgemeinschaft** fürchtet, **haßt** und diese nach wie vor mit **allen** Mitteln zu bekämpfen versucht.

Zu diesem Behufe findet er zahlreiche Trottel, die entweder aus **Vorteilsnahme** oder weil ihr Gehirn durch die Umerziehung **schwersten Schaden** genommen hat, die den nützlichen Idioten spielen oder auch auf Befehl **Straftaten** begehen und sich somit kriminalisieren und auch **selbst** bekämpfen.

Daß uns die Not ins Haus steht, pfeifen die Spatzen ja schon länger von den Dächern. Da braucht es noch gar nicht mal den „Dritten Durchgang“ durch den Überfall der Zionisten auf den Iran, da genügt der wirtschaftliche Kahlschlag durch die gleichen Zionisten in Europa mit Deutschland als **Hauptopfer** unter dem Etikettenschwindel „**Euro-Rettungsschirm**“. Im schlimmsten Fall kommt Eines zum Anderen. Wo die Not droht, da ist Vorsorge angezeigt. Die Älteren unter uns, die Krieg und Nachkriegszeit noch erlebt haben, wissen vielleicht noch mit der Not umzugehen. Die Jüngeren werden es jetzt lernen müssen. Zunächst aber ist Inventur zu machen, und das nicht nur in materieller Hinsicht.

Sind wir Deutschen denn noch eine Volksgemeinschaft, die in Notzeiten zusammen steht wie das in der Vergangenheit immer der Fall gewesen ist.? Die Pegelstände an Donau und Elbe normalisieren sich wieder und der **Zusammenhalt** und die **Solidarität** bei den Bürgern auf den durchgeweichten Dämmen und auf den Sandsackbarrikaden läßt in dieser Frage gute Hoffnung aufkommen.

In der Politik wird Solidarität dagegen stets als Zahlungsverpflichtung der anderen interpretiert. Statt medienwirksame Deichbesichtigungen der Kanzlerin vorzunehmen, hätte man sich bereits zu Beginn der Flutkatastrophe ein klares politisches Wort zu einem nationalen Hilfsfonds für die unzähligen Flutgeschädigten gewünscht. Vor allem jene, die nach 2002 erneut ihr Hab und Gut und die gesamte Arbeit der letzten 10 Jahre beim Wiederaufbau verloren haben, müssen in vollem Umfang entschädigt werden. Die NGO-BRiD Politiker haben diese Bürger **nicht** schützen können/**wollen**, jetzt stehen sie in der Pflicht.

**Auch hier bleiben somit Fragen offen.**

Warum konnte nach 2002 kein wirksamer Hochwasserschutz aufgebaut werden? Warum gelingt es nicht, entlang der Flüsse ausreichende Versickerungsflächen und Polder anzulegen? Wieso können kleine Querulanten- und Wutbürgergruppen wie in Grimma notwendige und richtige Schutzmaßnahmen verhindern? Wo waren all jene, die sonst immer lautstark Solidarität von der einheimischen Bevölkerung einfordern, z. B. die sog. Migrantenverbände? Solidarität ist keine Einbahnstraße und wir alle werden uns merken müssen, wer in der Stunde der Not an der Seite der Deutschen gestanden hat und wer sich voller **Schadenfreude** einfach nur weggeduckt hat.!

Die Flutwelle von Donau und Elbe hat durchaus symbolischen Charakter. So wie das Wasser droht uns auch die Schuldenflut in der EU irgendwann zu überfluten. Die Verhandlung vor dem Bundesverfassungsgericht Mitte Juni in dem Verfahren gegen den **EZB** macht deutlich, daß die Verselbstständigung europäischer Institutionen immer weiter voranschreitet. Über die Köpfe der deutschen Bürger, die alleine und Gesamtschuldnerisch haften müssen, hinweg werden Entscheidungen großer Tragweite getroffen. Die Eurokraten agieren wie einst das Politbüro in den kommunistischen Staaten. Offiziell natürlich immer im Interesse der Regierten, tatsächlich aber ohne Maß und Kontrolle. Wer sich dagegen wagt, wird mit **totalitären** Methoden bedroht. So hat beispielsweise die Fraktion der Sozis im EU-Parlament den Vorschlag gemacht, alle Parteien zu bestrafen, die **nicht** die Werte der EU respektieren.

**Meinungsterror wie in einer Diktatur!**

Vielleicht hatte Berlusconi gar nicht so unrecht, als er einmal den damaligen Fraktionsvorsitzenden der Sozis mit einem Wächter aus dunklen Tagen verglich.

Wer solche Vorschläge macht, will eine Gesinnungsdiktatur, aber **keine** Demokratie.!

Weit weg von Demokratie ist auch der türkische Ministerpräsident Erdogan. Dieser Möchtegern-Sultan sollte zur „**Persona non grata**“ (unerwünschten Person in Deutschland) erklärt werden. In jedem Fall sind künftige Auftritte in Deutschland vor Landsleuten zu untersagen/verhindern. Wenn Pascha Erdogan künftig mit seinen Landsleuten sprechen will, sollte er sie zu sich auf den **Taksim-Platz** in Istanbul bestellen und am besten auch gleich dort behalten. Der diktatorische Islamismus von Erdogan rückt die Türkei noch weiter von Europa weg, als sie es schon ist.

Die Gefahr des Islamismus droht nicht nur in fernen Ländern wie der Türkei, sondern dank dieser NGO-BRiD Parteien/**Politiker** auch schon lange bei uns im Inland. In Syrien sollen über fünfzig islamistische Kämpfer aus der NGO-BRiD (Nichtregierungsorganisation Bundesrepublik in Deutschland) unterwegs sein, die aller Voraussicht nach mit reichlich Kampferfahrung und schwerem Gepäck wieder nach Deutschland zurückkehren werden.

Zu den gewalttätigen Salafisten kommen dann noch militärisch erfahrene Kämpfer hinzu. Nicht auszudenken was passieren kann, wenn solche Leute bei uns in den **heiligen Bürgerkrieg** ziehen. Vielleicht finden sich dann tatsächlich Leute, die die Drohung der **Linksextremisten** Deiche zu sprengen, wahrmachen.

Deutschland droht **keine** Gefahr von rechts, denn diese „Rechten“ sind Menschenrechtler und u. a. auch Wahrheitsliebende, die für Deutschland **einstehen** und ihr Vaterland vor dem **politischen** Terror schützen. Die tatsächliche Gefahr kommt von korrupten NGO-BRiD Politikern, von Islamisten und von **Linksextremisten** die am liebsten ganz Deutschland von der Weltkarte streichen würden.

In diesen Wochen beginnt in der **NGO-BRiD GmbH** der offizielle **Wahlkampf 2013** und wir von der WAG/JOH/VG Germaniten als Interim-Staat Germanitein hoffen nun darauf, dass die Bürger in Deutschland erkennen werden, wie wichtig es ist, den NGO-BRiD „Altparteien“ die Stimme in Zukunft zu **verweigern**.

Wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, dennoch an der „**Bundestagswahl**“ teilnehmen müssen/wollen, dann wählen Sie bitte eine Partei die in Zukunft auch **deutsche Interessen** vertritt. So könnte dann auch endlich eine **politische Neuordnung** in Deutschland beginnen.

Vor der Wahl werden uns die NGO-BRiD Altparteien – wie immer - alles Mögliche versprechen:

- Die Renten sind sicher
- Die Meinungsfreiheit ist grundgesetzlich garantiert
- Keine Schuldenübernahme anderer Länder
- Mehr Kindergeld
- Wir verteidigen den freiheitlichen Rechtsstaat
- Die Moslems werden bald mit deutschem Paß gute, arbeitssame Deutsche sein
- Nur wenn wir in der EU bleiben und den Euro behalten, wird es uns weiter so gut gehen
- Das Abhören/Bespitzeln der Daten im Internet geschieht zum Schutz der Bürger
- Nach der Wahl werden Steuern gesenkt und Schulden abgebaut
- Die gute Konjunktur schafft auch weiterhin viele neue Arbeitsplätze

Wer diese Art von Versprechungen noch Glauben schenkt, der muß **blind** und **taub** sein und **zerstört** die Zukunft unserer **Kinder** und **Enkelkinder** , denn „**Volksgegner** können **keine** Volksvertreter sein!“

Dank der **Dummheit** vieler Wähler in Deutschland und der **jahrzehntelangen** Unterstützung dieser o. g. **5 Schuldenmacherparteien** konnten diese ungebremst den Ausverkauf Deutschlands betreiben und **Billionen** Schulden zum Nachteil des gesamten deutschen Volkes, aufhäufen.

Wenn Ihnen als Leser dieser Zeilen Ihre **Kinder** und **Enkel** und vielleicht auch noch **Deutsche Lande** und **Deutsche Kultur** lieb sind, dann wählen Sie in Zukunft bitte **keine** NGO-BRiD Partei/**Politiker** mehr.

Entziehen wir den „**Eine-Welt-Herrschern**“ Ihre **Handlanger**, nur dann können wirtschaftspolitische erfahrene und dem Recht verpflichtete **Deutsche** tätig werden.

Wir haben in Deutschland bereits „coffee to go“ und „no go areas“ (wohin auch kein Polizist mehr geht) und immer mehr Kriminalität, Mord und Totschlag, eine zunehmende Gewaltbereitschaft bei Jugendlichen und Kindern aus Familien mit **Migrationshintergrund**. Das haben **Sie** als Wähler und die Herrschenden mit Ihrer **korrupten Politik** zu verantworten.

**Schluß damit!**

## Integration geht nur durch Assimilation

Deutschland ist kein Neuland auf der grünen Wiese. Es ist kein klassisches Einwanderungsland, sondern ein in über tausend Jahren gewachsener Nationalstaat und komplex ausdifferenzierter Sozialstaat, der für sein Funktionieren ein leidlich homogenes Staatsvolk und eine intakte Solidargemeinschaft braucht.

Einwanderung kann ein Land wie Deutschland nur verkraften, wenn ankommende Einwanderer bereit sind, sich in diese Schicksals-, Kultur- und Solidargemeinschaft einzufügen, sich zu assimilieren. Das kann nur gelingen, wenn ihre Zahl begrenzt bleibt und wenn die Bereitschaft zur

Assimilation zur Bedingung gemacht wird, um aufgenommen zu werden. Einwanderer, die sich assimilieren, sitzen mit den Einheimischen im selben Boot. Einwanderer, die sich in Parallelgesellschaften verkriechen, versenken es. Deshalb geht Integration nur durch Assimilation.

**Gewalt und Morde durch Migranten – wie lange noch?**

(vgl. [www.deutscheopfer.de](http://www.deutscheopfer.de))

**Derzeit wird keine Gelegenheit ausgelassen, den Deutschen mit Hinweis auf angebliche Taten der sogenannten NSU ein schlechtes Gewissen einzureden. Auch der Bundespräsident der NGO-BRiD versucht immer wieder, damit von den politischen Fehlentscheidungen zum Nachteil des gesamten deutschen Volkes abzulenken.**

Statt das deutsche Volk unter den Generalverdacht der „Ausländerfeindlichkeit“ zu stellen, wieder zur Hetzjagd „gegen rechts“ zu blasen und konservative Demokraten zu diffamieren, müßte vielmehr die Aufklärung der demokratieschädlichen Umtriebe des NGO-BRiD Verfassungsschutzes genauer unter die Lupe genommen werden.

Dabei sollte sich jeder Leser dieser Zeilen doch mal die ernsthafte Frage stellen, warum das „Zwickauer-Trio“ in den vergangenen Jahren hier in Deutschland ausschließlich „ausländische Geschäftsleute“ ermordet haben soll. Das macht doch überhaupt keinen Sinn, denn wenn es hier nur um einen „blanken Hass“ auf Ausländer gegangen sein soll, dann hätte dieses „Zwickauer-Trio“ ja jeden **x-beliebigen Ausländer** der ihnen auf der Straße begegnet wäre, umbringen können. !!!

Fakt ist jedenfalls, bis heute konnten die **ungeheuerlichen** Anschuldigungen **nicht** belegt werden. Immer **dubioser** wird derweil die Verstrickung der NGO-BRiD Geheimdienste in dieser Angelegenheit. Der NGO-BRiD Verfassungsschutz versorgte dieses Zwickauer-Trio in der Vergangenheit mit **Geld** und sogar mit **falschen** Pässen. Dabei wurden sie vor Polizeiaktionen **gewarnt** und die Ermittlungen der Polizei wurde immer wieder durch den NGO-BRiD **Geheimdienst** behindert.

Offenkundig hingegen ist die **Gewalt** durch kriminelle Migranten an den Deutschen. Eine Liste der von Ausländern getöteten Deutschen kann u. a. der Zeitschrift „Stimme des Reiches Nr. 3/2013“ S. 13 entnommen werden (<http://www.stimme-des-reiches.de>).

### **Auch Angehörige deutscher Opfer brauchen die Öffentlichkeit !**

An den Bundespräsidenten  
der Bundesrepublik Deutschland  
Herrn Joachim Gauck  
Schloß Bellevue, Spreeweg 1  
10557 Berlin

### **Betr. Empfang von Angehörigen deutscher Opfer von Ausländergewalt**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Nach Ihrem Empfang der Angehörigen der sogenannten Dönermorde halten wir es zwingend geboten, daß nun auch stellvertretend für die zahlreichen deutschen Opfer von Ausländergewalt die Angehörigen wenigstens einiger der deutschen Opfer von Ihnen empfangen werden.

**Vielleicht ist es Ihnen nicht bewußt, warum die Kirchen immer leerer werden. Letzten Endes geht es auch darum, daß die Parteipolitiker und nun auch Sie sich nicht für die Deutschen einsetzen, sondern vornehmlich für Ausländer**, für Asylanten, zumeist Wirtschaftsflüchtlinge, die vielfach mit ihren Familien vom Arbeitsertrag des deutschen Volkes leben, von unseren Steuern.

In der FAZ vom 24.02.2012 hieß es von der Gedenkveranstaltung für die „Dönermorde“: „Der Staat war sie seinen Bürgern ausländischer Herkunft schuldig.“

**Der Staat ist das erst recht seinen deutschen Bürgern schuldig.** Die Ausländerpolitik, die unser Land in jeder Hinsicht immer mehr belastet, ist gegen den Willen des Volkes von den Politikern mit Unterstützung der Kirchen durchgesetzt worden. Sie alle tragen also die volle Verantwortung für die Folgen ihrer antidemokratischen Maßnahmen.

Nicht dem Volk ist vorzuwerfen, es sei ausländerfeindlich und rassistisch, **sondern den Regierenden aus allen Parteien, daß sie deutschfeindlich und antidemokratisch sind.** Sie sollten in einer Demokratie Volkeswollen und –wohl in die Tat umsetzen, **nicht aber das Volk zwingen, nach ihrer Pfeife zu tanzen, um dann noch das Volk für ihre verfehlte Politik zahlen zu lassen.**

Die Zahl der unter Ausländer leidenden Deutschen – nicht zuletzt unserer Kinder in den Schulen – ist bedrohlich gestiegen. Morde und folgenschwere Gewalttaten werden unerträglich. Einer, der Zusammengeschlagenen war der Enkel Konrad Adenauers.

Thilo Sarazin sollte nicht ausgegrenzt, sondern ernst genommen werden.

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, auf zwei frühere Schreiben, unter anderem zur Rehabilitierung der wegen Katyn hingerichteten unschuldigen deutschen Wehrmachtangehörigen, haben Sie nicht geantwortet. Das ist nicht fein als Bürgerpräsident, der Sie doch sein wollen. Jetzt hängt Ihre Glaubwürdigkeit als Verfechter von Toleranz und christlichen Werten von Ihrer Reaktion ab.

Wir ersuchen Sie daher, inständig zu antworten und unserem Anliegen zu entsprechen.

**Wann werden Sie die Angehörigen deutscher Opfer von Ausländerkriminalität empfangen?** Zum Beispiel auch die Angehörigen von Daniel S., der jetzt im April 2013 in Kirchweyhe völlig sinnlos ermordet wurde von Türken.

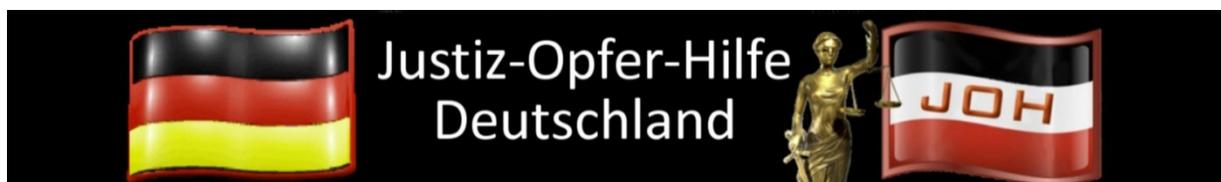
Es ist schließlich unser Land, alle Politiker und auch Sie werden von unseren Steuergeldern finanziert und deutsche Abgeordnete haben Sie in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt. Also treten Sie nun auch für die Interessen der deutschen Bürger ein.

Ich füge Ihnen den Bericht eines Altersgenossen von Daniel S. über den Mord in Kirchweyhe bei und ebenso eine Auswahl von weiteren 11 Opfern in der Zeit von 2007 bis 2010, also innerhalb von drei Jahren. Nach statistischen Angaben werden bundesweit pro Woche mindestens zwei Deutsche Opfer von Ausländergewalt beklagt. Andere Untersuchungen kommen sogar für einen Zeitraum von zwanzig Jahren im Durchschnitt auf 6-9 deutsche Opfer.

In Erwartung Ihrer baldigen Antwort.

Ursula Haverbeck

**Schreiben Sie Ihre Gedanken ebenfalls auf und schicken Sie Ihren Brief an den Bundespräsidenten.**



10. März 2013: Auf dem Bahnhofsvorplatz von Kirchweyhe bei Bremen will der 25-jährige Daniel Siefert in den frühen Morgenstunden einen Streit schlichten und wird von **Türken** zusammengeschlagen und, am Boden liegend, durch **Tritte** gegen den Kopf lebensgefährlich verletzt. **Am 14. März erliegt er im Koma seinen schweren Verletzungen.**

Als Haupttäter war ein 20-jähriger Türke festgenommen worden, gegen den nun Anklage wegen Mordes erhoben werden soll.

Zeitgleich wird in Berlin das Verfahren gegen drei 19 bis 21 Jahre alte Türken eröffnet. Diese haben in den frühen Morgenstunden des 14. Oktober 2012 den 20-jährigen Jonny K. zusammengeschlagen und durch Tritte gegen den Kopf ermordet. Der Staatsanwalt klagte sie indes nicht wegen Mordes an, sondern wegen „gefährlicher Körperverletzung mit Todesfolge“. Wohl, weil es Türken sind?

Man darf auf das Verfahren in der Kirchweyher Sache gespannt sein.

Wiederum fast zeitgleich verurteilt ein Gericht in Bremen am 19. März einen 20-jährigen Türken zu einer Jugendstrafe von nur neun Jahren, der am 1. September 2012 einen 42-jährigen Bremer Geschäftsmann aufgelauert und ihn **vorsätzlich** und heimtückisch erschossen hat. **Türkenbonus?**

Der wird, wenn er sich einigermaßen gut führt, in längstens sechs Jahren wieder auf die Menschheit losgelassen.

Und nochmals fast zeitgleich verhaftet die Polizei in den frühen Morgenstunden am 13. März in Leverkusen vier Salafisten, die auf dem Weg sind, den „PRO NRW“-Vorsitzenden Markus Beisicht zu ermorden.

Wo, zum Teufel, sind wir eigentlich? Was spielt sich hier in unglaublicher zeitlicher Verdichtung ab? Oder handelt es sich schon um das übliche Alltagsgeschehen, an das wir uns noch gewöhnen müssen? Wie viele Deutsche sind in den vergangenen Jahren tatsächlich von Ausländern ermordet worden? Wie viele geschlagen, verletzt, ausgeraubt und **vergewaltigt**?

Genauere Statistiken gibt es nicht, da die Staatsangehörigkeit der Täter – wenn sie Ausländer sind – auf Geheiß von „oben“ in der Regel nicht angegeben wird. Gleichwohl ist die Rede von über **7000** toten Deutschen allein seit der keinen - „**de jure**“ aber nichtigen – Wiedervereinigung.

In der Tat gewöhnungsbedürftig ist angesichts dieser Untaten allerdings das Verhalten der „Offiziellen“ der Politiker, Pastoren und Publizisten. Da spricht der Kirchweyher Bürgermeister Frank Lemmermann den Hinterbliebenen ausgerechnet namens des „Runden Tisches gegen Rechts“, des „Präventivrates“ und des „Integrationsrates“ sein Beileid aus. **Das ist nackter Hohn!** Und Pfarrer Holger Tietz legt nach: „Die Abscheulichkeit, wie das Verbrechen in Kirchweyhe instrumentalisiert werde (durch „Rechte“?), könne er nicht mehr aushalten“. **Was hat er den getan**, um den Ursachen solcher Verbrechen den Boden zu entziehen? Er und Seinesgleichen überziehen diejenigen, die bislang offensichtlich als Einzige die Gefahr erkannt haben und vor Überfremdung warnen, mit einer an Niedertracht, Gemeinheit und Tücke kaum noch zu unterbietenden **Volksverhetzung**.

Als der junge Mann beerdigt wurde, kamen weit über **2000 Trauergäste** – immerhin eine stille, aber eindrucksvolle Demonstration. Damit sind die Ursachen dieser Verbrechen **mitnichten** beseitigt. Schon gar nicht, wenn angebliche Demokraten von den Ursachen des Übels ablenken, indem sie die **Falschen** verfolgen, nur um das deutsche Volk auch weiterhin in **Schuld-** und **Geiselnhaft** halten zu können.

Was soll die völlig unnötige, schädliche, ja geradezu hirnrissige **Masseneinsiedlung** raumfremder Menschen, die in ungewöhnlich hoher Zahl als **Sozialschmarotzer** und **Straftäter** auffallen? Was sollen diese meist völlig **ungebildeten** Menschen hier in Deutschland und wer holt sie in unser Land?

Die wahren Schuldigen sind jene **Politiker**, **Publizisten** und verkorksten „**Geistlichen**“, also die „politisch korrekten“ die „Gutmenschen“ der NGO-BRiD, die offensichtlich ihrem eigenen Volk den größtmöglichen Schaden (siehe Flutkatastrophe 2013 durch Chemtrails) zufügen müssen/wollen und zudem **pharisäerhaft** diejenigen angreifen, die sich für das deutsche Volk einsetzen und die dem Unheil wehren wollen. Jene predigen Toleranz, praktizieren aber **Intoleranz** der verwerflichsten Art.

Jene predigen Integrationen und erzeugen somit **Mord** und **Totschlag** am deutschen Volk. Jene sind namhaft zu machen und noch vor den ausländischen **Straftätern** ihrer gerechten Strafe zuzuführen.

Vor allem aber sind alle Sozialschmarotzer, alle **kriminellen** und **alle** nichteuropäischen **Ausländer umgehend** aus Deutschland zu **repatriieren**.

